



Lange Woche der Artenvielfalt 2021 Natur entdecken im Landkreis Dachau

Veranstaltungsreihe zu Natur im Dachauer Land von Dachauer Forum und KLVHS Petersberg im Netzwerk Umweltbildung.

Das Wissen über die verschiedenen Pflanzenund Tierarten nimmt rapide ab, ist aber notwendig für erfolgreichen Artenschutz. Die "Lange Woche der Artenvielfalt" hat sich zu einer festen Größe im Landkreis Dachau etabliert. Auch im Sommer 2021 lädt das Netzwerk Umweltbildung wieder zu Veranstaltungen und Exkursionen zum Thema Natur im Landkreis Dachau und im Dachauer Moos ein.

Anmeldung im Dachauer Forum <u>hier</u>

Di 13.7.2021, 18 Uhr Waldspaziergang Mit der Revierförsterin im Erdweger Wald

Der Kreislauf des Lebens, vom Vergehen und Werden im Wald. Staunen Sie über den Wald und erfahren, warum er das Beispiel für nachhaltige Entwicklung ist.



Ref.: Lisa Schubert

Treffpunkt: Friedhof der Gemeinde Erdweg

Dauer: ca. 1,5 h, bitte festes Schuhwerk und
dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen.





Mi 14.7.2021, 18 Uhr Wacholderheide bei Günding Führung durch das Biotop

Luise Ksionzek und Walter Demel vom BUND Naturschutz gehen mit Ihnen zur Wacholderheide bei Günding und erzählen Wissenswertes über die Geschichte, die Pflanzenwelt und die aufwendigen Erhaltungsmaßnahmen des Biotopes.

Ref: Luise Ksionzek und Walter Demel

Treffpunkt: Parkplatz beim Naturfreundehaus in Günding

Bitte passende Kleidung, festes Schuhwerk, FFP2-Maske und Zeckenschutz mitbringen.

Do 15.7.2021, 19 Uhr

Was wissen wir (noch) über Biodiversität? Prof. Dr. Haszprunar ordnet das Thema ein ZOOM- Veranstaltung

Während Fachkenntnisse über Tiere und Pflanzen weltweit große Fortschritte machen, geht die Artenkenntnis in weiten Teilen der Bevölkerung und insbesondere bei der Jugend stark zurück. Wie kann man dieser Bildungserosion in Schule, Universität und sonstigen Lernorten begegnen? Denn wir werden nur das schützen, was wir schätzen – und nur das schätzen, was wir kennen.



Den ZOOM- Link erhalten Sie bei Anmeldung

Ref.: Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, Professor für Zoologie an der LMU München, Direk-

tor der Zoologischen Staatssammlung München und Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns.





Fr 16.7.2021, 18 Uhr Zu Gast beim Blauäugigen Waldportier Führung durchs Fußbergmoos und Palsweiser Moos

Bei der Führung durch Palsweiser Moos und Fußbergmoos sind wir unter anderem dem Blauäugigen Waldportier, einem seltenen Schmetterling auf der Spur. Wir besichtigen die artenreichsten und schönsten Flächen der beiden Moosgebiete. Dabei werden ökologische Zusammenhänge im Moor erläutert und Beispiele für Pflegemaßnahmen zum Schutz seltener Arten vorgestellt.

Ref.: Andreas Fuchs, 0170 3657028 oder landwerkstatt@t-online.de

Treffpunkt: Moosalmstraße, 82216 Maisach, Fußbergmoos (südl. Ortseingang, Nähe ehemalige Gaststätte Moosalm)

Dauer: ca. 2 Stunden, Gehstrecke ca. 3 km festes Schuhwerk, Sonnen- und Insektenschutz (eventuell auch Regenschutz) nicht vergessen!

So 18.7.2021, 16 Uhr Zum Kuckuck unter den Schmetterlingen Führung ins Palsweiser Moos

Bei einer kleinen Wanderung hinein ins Moos und an der Landkreisgrenze entlang des "Grenzgrabens" werden ökologische Zusammenhänge im Moor erläutert und Beispiele für Pflegemaßnahmen zum Schutz seltener Arten vorgestellt. Mit etwas Glück kann der seltene Wiesenknopf-Ameisenbläuling oder andere Schmetterlinge beobachtet werden, die früher auf den ausgedehnten Mooren der Münchner Schotterebene verbreitet waren.

Ref.: Andreas Fuchs, 0170 3657028 oder landwerkstatt@t-online.de

Treffpunkt: Straße von Palsweis nach Esting, Abzweigung südlich der Autobahnbrücke (Navi: Bürgerhaus Palsweis, Sankt-Urban-Str. 28, 85232 Bergkirchen, von dort nach Süden über die Autobahn)

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Gehstrecke ca. 5 km, festes Schuhwerk, Sonnen- und Insektenschutz (eventuell auch Regenschutz) nicht vergessen!





Di 20.7.2021, 18 Uhr Der Biber - Motor der Artenvielfalt Führung rund um die Kaltmühle

Wo Biber wirken, ändert sich die Landschaft mit enormen Auswirkungen auf den Wasserhaushalt und die Artenvielfalt. Biberburgen, Dämme und Aufstauungen schaffen wertvolle Laichgewässer für Amphibien, Libellen und Fische; Feuchtwiesen und Röhrichte entstehen und bieten zahlreichen Vögeln und Insekten ganz neuen Lebensraum.

Wir wollen den Biber als grandiosen Lebensraumgestalter kennenlernen und schauen, was die großen Nager rund um die Kaltmühle so alles umgestaltet haben

Ref.: Barbara Karcher

Treffpunkt: Umweltbildungsstätte Kaltmühle, Kaltmühle 3, 85241 Ampermoching

Mi 21.7.2021 18-20 Uhr

App-laus! Natur erkennen mit dem Handy Digitaler Einstieg in die Naturbeobachtung

Handy-Apps bieten einen faszinierenden Einstieg in die Naturbeobachtung. Ohne biologische Vorkenntnisse kann man damit Tierund Pflanzenarten bestimmen. An diesem Abend stellt Bianca Temmel von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf einige Apps vor. Anschließend probieren wir im Gelände, für welche Pflanzen und Tiergruppen sie sich gut eignen.

Ref.: Bianca Temmel, MA Hochschule Weihenstephan

Treffpunkt: Raum Scholl am Petersberg für eine kurze Einführung und anschließend praktische Erprobung in der Umgebung.





Do 22.7.2021, 18 Uhr
Artenvielfalt im Wassertropfen
Entdeckungsreise mit dem Mikroskop

Begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Welt eines Wassertropfens. Erst unter dem Mikroskop eröffnet sich die verborgene Artenvielfalt eines Gewässers und gibt Auskunft über dessen ökologischen Zustand. Denn selbst hier findet ein, wenn auch kaum wahrgenommenes, Artensterben statt.

Ref.: Beate Maatsch

Treffpunkt: Umwelthaus Obergrashof, Obergrashof, 85221 Dachau

Sa 24.7.2021, 9.30-12 Uhr Naturspaziergang am Morgen Mit der Gebietsbetreuerin im Ampertal

Entlang von Flussaue, Altwässern, artenreichen Mähwiesen und Auwaldresten entdecken wir spannende Lebensräume und deren Bewohner im FFH-Gebiet Ampertal

Ref.: Kerstin Kamm, Gebietsbetreuerin Ampertal, 0173 5904410 oder ampertal@gmx.de

Treffpunkt: Parkplatz an der Kläranlage Ampermoching (Grießlstraße, 85241 Hebertshausen).

Brotzeit, Fernglas (falls vorhanden) mitbringen!





Sa 24.7.2021, 13 Uhr LibellenGeheimnisvolle Flugkünstler im Moos

Das Dachauer Moos ist die Heimat von über 40 Libellenarten. Unter den drei stark gefährdeten und zwei vom Aussterben bedrohten Flugkünstlern ist auch die Helm-Azurjungfer. Ihr Hauptvorkommen nördlich der Alpen sind die Gräben und Bäche des europäischen Natura 2000-Schutzsgebietes im Moos. Auf unserer Exkursion werden wir neben den Fließwasserlibellen auch Arten der Stillgewässer entdecken können. Wir empfehlen Ihnen ein Fernglas mitzunehmen!

Ref.: Klaus Burbach

Treffpunkt: Umwelthaus Obergrashof, Obergrashof 1, 85221 Dachau

So 25.7.2021, 8 Uhr Vogelwelt im GlonntalVogelkundliche Wanderung

Von Erdweg wandern wir nach Eisenhofen, Hörgenbach, ins Arnbacher Moos und wieder zurück. So können wir die Vögel des Glonntals, aber auch die Vögel in unseren Ortschaften beobachten. Nebenbei gibt es interessante Infos zum Vogelschutz im Landkreis.

Ref.: Markus Jais, LBV Dachau

Treffpunkt: Bahnhof Erdweg

Dauer: ca. 3-4 Stunden, gegangen wird auf Radwegen und Feldwegen

Bitte Fernglas mitbringen!





So 25.7.2021, 13 Uhr
Hecken, Raine, Ranken
Lebensraumvielfalt in der Agrarlandschaft

Auf dieser Wanderung rund um Hörgenbach lassen sich in den Niederungen des Glonntals und dem Hügelland des Tertiärs typische Biotope der Kulturlandschaft erleben.

Sebastian Böhm vom Landschaftspflegeverband Dachau erläutert hierbei die Wichtigkeit dieser Strukturelemente für unsere Artenvielfalt, und welche Schutz- und Pflegemaßnahmen für deren Erhalt erforderlich sind.

Mit etwas Glück zeigt sich auch der eine oder andere Bewohner dieses Lebensraumes.

Ref.: Sebastian Böhm, 0173 5904410 oder ampertal@gmx.de

Treffpunkt: Stadel rechts an der Straße zwischen Eisenhofen und Hof an der DAH 17 Mitbringen: festes Schuhwerk und Fernglas falls vorhanden.



Waldschrat, Kobold & Biene machen das Beste draus!

Theater, Geschichten & Musik für die ganze Familie über die wundervolle Vielfalt des Lebens Sa. 10.7.2021, 16 Uhr und 19 Uhr So. 11.7.2021, 14 Uhr und 16 Uhr So. 18.7.2021, 14 Uhr und 16 Uhr

"Wenn der kleine grüne Kobold (Handpuppe, gespielt von Lisa Schamberger) und der Waldschrat (Manfred Nadler) zusammentreffen, dann ist immer etwas los im Wald! Der Waldschrat ist gerade dabei einen Baum zu pflanzen, als der kleine grüne Kobold und eine verwirrte Biene (Markus Nau) auftauchen und die ganze Zeremonie durcheinanderwirbeln. Lustig und spannend zugleich wird Kindern ab 4 Jahren, Jugendlichen oder Erwachsenen der achtsame und verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur vermittelt. Anmeldung und Infos bei info@michaela-soiderer.de

Eintritt: 12 € für Erwachsene, 9 € für Kinder ab 5 Jahren und 38 € für Familien ab 4 Personen.



Anmeldung und Infos:

Dachauer Forum e.V. Ludwig- Ganghofer- Str. 4 85221 Dachau Tel. 08131 99688-0 info@dachauer-forum.de www.dachauer-forum.de

Anmeldefrist für Exkursionen am Wochenende ist Freitag, 11 Uhr

Max. 12 Personen pro Veranstaltung

Gebühr: 5€ pro Veranstaltung

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona- Auflagen

Eine Kooperation des Netzwerk Umweltbildung Im Landkreis Dachau















Forstrevier
Markt Indersdorf

Bildnachweise: Irisblüten ©Robert Rossa Waldportier ©Andreas Fuchs Biber©Barbara Karcher Mikroskop@Beate Maatsch Libelle@ Klaus Burbach